

CeBIT 2010: Die Highlights für Mittelständler

„Connected Worlds“ – so lautet das Leitthema der CeBIT 2010, die vom **2. bis 6. März** in Hannover stattfindet. Es zieht sich wie ein roter Faden durch alle Ausstellungen sowie Foren und soll vor allem kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) ansprechen. Der parallel zur weltgrößten Messe für Informationstechnologie stattfindende Kongress „Global Conferences“ befasst sich ebenfalls mit vernetzten Welten.

Laut Veranstalter verzeichnet die diesjährige Messe einen Rekord bei den für KMU interessanten Neuentwicklungen und Trends. Dies sei auch auf die Wirtschaftskrise zurückzuführen. Denn die IT-Weltmesse habe eine Leit- und Orientierungsfunktion, sie zeige Wege aus der Krise.

Gemeinsam mit der Deutschen Messe AG hat „Creditreform“ im nachfolgenden Ausstellungsprogramm die **Highlights für KMU** zusammengestellt:

Business IT

Halle 2-6 *Server Technologien, Business Storage, Virtualisation, Open Source Solutions, Enterprise Content Management (ECM), Document Management Solutions, Software & System Management, Professional Output/Office Solutions, Mailing Solutions, Enterprise Resource Planning (ERP), Business Intelligence (BI), Business Process Management, Service Oriented Architecture, Customer Relationship Management (CRM), Communications, Enterprise Resource Planning (ERP), Business Process Management (BPM), Vertical Market Solutions, Human Resource Management (HRM), Access Control, AutoID/RFID, Industrial IT Solutions, Managed Services, Learning & Knowledge Solutions.*

Für KMU ist besonders interessant:

- Halle 2 **Open Source Solutions:** Freie Software oder quelloffene Systeme, dieser Ausstellungsteil gliedert sich in zwei Bereiche. In der „Open-Source-Project-Lounge“ werden nicht-kommerzielle freie Projekte präsentiert. Im Vortragsforum wird hauptsächlich auf Cloud Computing, Web 2.0, Security, Mobile Solutions und den Einsatz freier Software eingegangen.
- Halle 2 **OS X Business Park:** Auf dem Gemeinschaftsstand sind Geschäftslösungen auf der Apple Betriebssystem-Plattform OS X zu sehen. Diese machen deutlich, dass Mac und iPhone eine interessante Basis für na-

hezu alle Unternehmensanwendungen sind und dazu in bestehende IT-Umgebungen integriert werden können. Eine Vortragsbühne für Produkt-Präsentationen ergänzt die Aussteller-Präsenz.

- Halle 3 **Advanced office & conference solutions:** Komplette Büro- und Konferenzsysteme sind das Thema dieses Gemeinschaftstands. Dazu zählen Projektoren, Dokumentenkameras, ergonomische Büromöbel, Lösungen für die Energie sparende Raumausstattung und Konferenztechnik. Hinzu kommen Komponenten, die für die Realisierung von Dokumenten-Management-Systemen und eine professionelle Postbearbeitung notwendig sind.
- Halle 4 **Studio Mittelstand:** Der zentrale Anlaufpunkt für mittelstandsorientierten Zukunftsstrategien. Mehrere tausend Unternehmerpersönlichkeiten in direkter Interaktion bilden den Höhepunkt der Mittelstands-Offensive auf der CeBIT. Zahlreiche Experten diskutieren im Studio konkrete Handlungsempfehlungen, mit denen ITK-Prozesse und -Strukturen in mittelständischen Unternehmen auf aktuelle Herausforderungen ausgerichtet werden können.
- Halle 4 **Enterprise-Content-Management-Systeme (ECM):** Informiert wird über Anwendungsbereiche wie Dokumenten-, Office-, E-Mail-, Records-, Knowledge- und Storage-Management. Gezeigt werden Beispiele der Prozessoptimierung, Kosten- und Zeitreduktion sowie Mitarbeiterentlastung in unterschiedlichen Branchen. Eingegangen wird ebenso auf die Nutzung der Vorteile für eine bessere Positionierung im Wettbewerb.
- Halle 5 **Enterprise Application World:** Über das gesamte Spektrum der Unternehmens-Software wird informiert. Darunter eine Vielzahl integrierter Komplettlösungen, die in zahlreichen Branchen das Rückgrat der betrieblichen Software-Infrastruktur bilden. Neben dem Ausstellungsbereich gibt es ein Fachforum mit messetäglichen Panels und Vortragsveranstaltungen. Einzelne Ausstellungs- und Vortragsthemen sind: Enterprise Resource Planning (ERP), Customer Relationship Management (CRM), Unified Communication (UC), Business Intelligence (BI), Business Process Management (BPM) und Business Rules Management (BRM).
- Halle 6 **Human Resource Management (HRM):** Präsentiert werden Softwarelösungen für die verschiedenen Human Resource-Prozesse. Die Liste reicht vom Recruiting und Bewerbermanagement über Personalentwicklung, Personalplanung und Zeiterfassung bis zum Personalcontrolling.
- Halle 6 **AutoID/Rfid Solutions Park:** Dieser Ausstellungsbereich soll für mehr Transparenz in Logistik- und Produktionsprozessen sorgen. Präsentiert werden branchenspezifische Beispiele für den Einsatz von Kennzeichnungs- und Identifikationstechnologien. Ein Branchenschwerpunkt ist der Bereich Automotive. Darüber hinaus informiert der Solutions Park über den Einsatz von Barcode, 2D-Code, GPS und Sensorik. Ein Highlight ist das AutoID-Forum mit über 40 Fachreferaten zur Identtechnik.

Halle 6 **Learning & Knowledge Solutions:** Der Markt für E-Learning und Wissensmanagement wächst. Das Programm des Forums „Learning & Knowledge Solutions“ sieht für Entscheider aus Personalwesen, Marketing und Vertrieb sowie für Geschäftsführer und IT-Verantwortliche spezielle Sessions vor. Darin werden digitale Lern- und Wissensmanagement-Lösungen unter den Gesichtspunkten Kosteneffizienz, Innovation und Collaboration vorgestellt.

Central Spanish Pavilion

Halle 6 Partnerland Spanien.

Für KMU ist besonders interessant:

Exporthilfe: Laut den Messe-Verantwortlichen weist Spanien, das diesjährige CeBIT-Partnerland, bei IT-Services und Software-Anwendungen ein beachtliches Wachstumspotenzial auf. Daran können KMU profitieren. Die Kooperation mit Spanien soll mithelfen, Mittelständlern den Weg Richtung Süden zu ebnen.

Internet & Mobile Solutions/Webciety

Halle 6 Digital Media Solutions, Web based Solutions, Web Content Management, Enterprise Mobility.

Für KMU ist besonders interessant:

Online-Geschäftsfelder: Mit Digital Media Solutions, Web based Solutions, Web Content Management, Enterprise Mobility und Webciety vereint die CeBIT alle maßgeblichen Online-Geschäftsfelder an einem Ort. Die wichtigsten Trends und Entwicklungen rund um das Internet werden überdies auf der Webciety-Bühne diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die Trendthemen: Internet TV, eCommerce und Content Management.

CeBIT Destination ITS

Halle 7 Telematica & Navigation, Automotive Solutions, Transport & Logistics.

Für KMU ist besonders interessant:

Verkehrstelematik: ITS steht für Intelligent Transport Systems. Gezeigt wird die gesamte Prozesskette der Verkehrstelematik. Das Angebot reicht vom EU-Richtlinienplan zur Einführung intelligenter Verkehrssys-

teme über die optimale Nutzung standortbezogener Daten und Dienste bis hin zu den Neuheiten von Car2X und SatNav-Kommunikation. Ein Automotive Day vervollständigt das Programm.

Lesen Sie hierzu auch folgendes Interview, das unser CeBIT-Special in „Creditreform“ 2/2010 ergänzt:

http://www.creditreform-magazin.de/website/Magazin/Navigation/Download_Center/Leser-Service_Interview_Verkehrstelematik.pdf

CeBIT green IT

Halle 8 *Green IT für Kostenreduktion und Nachhaltigkeit.*

Für KMU ist besonders interessant:

Umweltoptimierte Geschäftsprozesse: Vorgeführt wird und mit Vorträgen untermauert, wie mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechnologien Geschäftsprozesse in fast allen Industrien und Branchen umweltoptimiert werden können. Zum einen wie energieeffizient produziert werden kann, zum anderen wie „grün“ ITK-Technologien selbst sind. Drei große Themenbereiche stehen im Vordergrund: „Smart Infrastructure“, „Green IT meets Business“ und „Green IT @ Home“.

TeleHealth

Halle 9 *eHealth, Telemedicine, Healthcare Management.*

Gesundheitsparcours FutureCare: Erstmals wird die internationale Fachkonferenz der TeleHealth während der kompletten CeBIT-Laufzeit ausgerichtet. Zu den Schwerpunkten der Konferenz zählen die Themen Prävention, Infrastruktur, Telemonitoring und Ambient Assisted Living. Dazu kommt das Highlight: der Gesundheitsparcours FutureCare. Mit ihm wird der Fortschritt der digitalen Medizin am Beispiel lebensnaher Situationen aufgezeigt und erlebbar abgebildet.

Public Sector Parc

Halle 9 *ICT Solutions für den Public Sector, eGovernment Solutions (municipal, state, federal and EU), IT Solutions for Municipal Public Utility, Undertakings, Municipal Establishments and Service Providers, Geoinformation Systems.*

Bürger trifft Behörde: Die Kommunikation zwischen Bürgern und Verwaltungen profitiert zunehmend von innovativen IT-Lösungen. Die CeBIT greift dieses Thema auf und zeigt im Rahmen der Sonderveranstaltung „Bürger trifft Behörde“, wie einfach, schnell und effizient die Kommunikation mit dem Staat funktionieren kann.

future parc

Halle 9 *Living 2020, Corporate Research, Applied Research, Basic Research, Start-ups & Spin-offs.*

Für KMU ist besonders interessant:

Connected living: Intelligente Heimvernetzung ist das Thema: Unterschiedliche Geräte arbeiten mit Hilfe von softwarebasierten digitalen Assistenten zusammen. Gezeigt wird das Einrichten eines Heimnetzwerkes, wie Geräte herstellerübergreifend, energieeffizient vernetzt und gesteuert werden können.

CeBIT Security World

Halle 11 *Anti Spam & Anti Virus Solutions, Security Tools & Services, Biometrics, Card Technology, Security Soft- & Hardware, Security & Availability in Data Centers, Network Security, Video Surveillance, Mobile Security.*

Für KMU ist besonders interessant:

Security Plaza: Das Kernstück der Security World ist die Security Plaza mit mehreren Bühnen für Fachvorträge, Foren und Konferenzen. In den Beiträgen sowie im Ausstellungsbereich wird auf Themen eingegangen wie Kartentechnologie, Biometrie und Videoüberwachung.

CeBIT Banking & Finance World

Halle 11 *Financial Solutions, Software for Banking & Financial Services, Card Technology for Banking & Finance, Equipment & Systems.*

Banking und Sicherheit: Da Banken über einen sehr hohen Sicherheitsanspruch verfügen, werden in Halle 11 die Themen „Banking & Finance World“ und „Security World“ miteinander verknüpft.

Business Communication & Networks

Halle 12-13 *Fixed Line & Network Solutions, Infrastructure, Unified Communication, Wireless Technologies, IP Communication, Enterprise Solutions, Data Center, Carrier & Provider, Telecommunication & Internet Service, Network Components, Network Software & Services, Mobile Devices & Communication.*

Für KMU ist besonders interessant:

Halle 12 **Professional Data Center:** Das Center besteht aus einem Ausstellungsteil, dem Lounge-Bereich und der Speakers Corner. Im Fokus stehen die derzeit wichtigsten Aufgaben für alle IT-Verantwortlichen: Konsolidierung, Kostenreduktion und Nachhaltigkeit. Die acht Schwerpunktthemen sind: Verkabelung/Infrastruktur, Sicherheit (IT und physikalisch), aktive Komponenten, Virtualisierung und Konsolidierung, Consulting, Energieversorgung, Verbindungen/Carrier und Managed Services. In der Speakers Corner finden Vorträge und Round Tables zu aktuellen Entwicklungen in den Themenbereichen statt. Der Lounge-Bereich ist für Kontaktgespräche vorgesehen.

Halle 13 **Broadband World:** Schnelle Internetzugänge sind gefragt. Der High-tech-Verband Bitkom veranstaltet in Partnerschaft mit dem Bundeswirtschaftsministerium und der CeBIT die „Broadband World“. Präsentiert werden Lösungen rund um das Thema Breitband. Ein Forum ergänzt den Ausstellungsbereich.

ICT-Infrastructure

Halle 14-17 *Consumer Electronics, Computer, Notebooks, Netbooks, Components, Graphics & Sounds, Cases, Coller & Power Supplies, Mobile & Personal Storage, Display Technologies, 3D Technologies, Peripherals, Mobile Devices, Accessoires, Kiosk Systems Technologies, Digital Signage, Point of Sales.*

Für KMU ist besonders interessant:

Halle 15 **Next Level 3D:** Dreidimensionales Sehen ist der Themenschwerpunkt. Stereoskopische Hard- und Softwarelösungen für Kino, Home und Office werden vorgeführt. Darüber hinaus wird auf 3D-Einsatzbereiche in diversen Branchen eingegangen, von der Automobilindustrie und der Architektur über die Filmindustrie bis zur Medizintechnik und dem Bildungswesen. Ein weiteres Thema ist die Vermarktung von 3D-fähigen Informationen und Inhalten am Point-of-Sale.

Planet Reseller

Halle 14-15 *Fachhandelszentrum.*

Conference Center: Planet Reseller gehört zu den bedeutendsten internationalen Handelszentren für Distributoren, Hersteller, Systemhäuser, Kooperationen und Branchenverbände. Neu ist ein integriertes Conference Center mit Workshops und Schulungen.

SAP WORLD TOUR 2010

Halle 19-20 *SAP-Kundenkonferenz.*

Innovative KMU-Lösungen: Das Software-Unternehmen SAP führt parallel zu seinem CeBIT-Auftritt zusätzlich in zwei Hallen eine Kundenkonferenz durch. Der bisherige Auftritt des Unternehmens in Halle 4 mit innovativen SAP-Lösungen wird beibehalten. Neu ist ein Stand in Halle 5 mit Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen.

CeBIT Sounds!

Halle 22 *Interdisziplinäre Musikmesse.*

Musik und IT: Das Ziel ist, die beiden Branchen Musik und IT auf internationalem Parkett zusammenzubringen. Zentraler Punkt ist eine Event-Bühne, auf der Panels, Workshops und Live-Performances veranstaltet werden. Um diese Bühne herum präsentieren sich zahlreiche Unternehmen des Musik- und IT-Business.

Global Conferences

Während den fünf Messetagen finden über 30 Vorträge und Diskussionsrunden statt. Jeder Konferenztag steht unter einem besonderen Thema:

2. März (Dienstag): „Challenges as Opportunities“
3. März (Mittwoch): „Smart Business 2020“
4. März (Donnerstag): „Consumer Electronics & Mobile Solutions“
5. März (Freitag): „Connected Worlds“
6. März (Samstag): „Sounds!“

Die „Global Conferences“ ist der weltgrößte Kongress für Informationstechnologie und Telekommunikation.

*Düsseldorf, im Februar 2010,
Ihre „Creditreform“-Redaktion*